



Bezirksregierung Arnberg

Geschäftsstelle des Regionalrates

E-Mail-Adresse: geschaeftsstelle.regionalrat@bezreg-arnsberg.nrw.de

Tel.: 02931/82-2341, 2324, 2306 od. 2839 Fax.: 02931/82-3427 od. 46177

Regionalratssitzung am:	22.06.2006	Vorlage:	29/03/06
Vorberatung in:	PK..... <input type="checkbox"/>	SK..... <input checked="" type="checkbox"/>	VK..... <input type="checkbox"/>
TOP 13:	Krankenhausinvestitionsprogramm 2007 • Beratung		
Berichterstatlerin:	AD'in Geiß-Netthöfel		
Bearbeiter:	RD Müller RI Giesen		

Beschlussvorschlag:

Der Regionalrat berät das Krankenhausinvestitionsprogramm 2007.

Begründung:

Für das Krankenhausinvestitionsprogramm 2007 sind für den Regierungsbezirk Arnsberg insgesamt 71 Anmeldungen mit einem Gesamtvolumen i.H.v. 567.900.407,-- € vorgelegt worden. Diese Anmeldungen setzen sich aus 58 durch den Antragsteller aufrecht erhaltene Anmeldungen für das IP 2006 und 13 Neu-Anmeldungen zusammen. Da keine der Anmeldungen ausschließlich aus nicht förderungsfähigem Erhaltungsaufwand bestand und somit alle 71 Projekte grundsätzlich Herstellungsaufwand beinhalten, ergibt sich ein durchschnittliches Volumen der Einzelmaßnahmen von ca. 7.998.597 €

Sämtliche der hier zum IP 2007 angemeldeten Maßnahmen sind in der beigefügten Übersicht aufgeführt ([Anlage 1](#)).

Von den hier angemeldeten Maßnahmen sind die unter Berücksichtigung der förderrechtlichen, medizinischen und baulichen Belange die 23 wichtigsten Maßnahmen meines Bezirks in der beiliegenden Prioritätenliste ([Anlage 2](#)) tabellarisch aufgeführt und in der [Anlage 3](#) erläutert. Bei der Auswahl der Maßnahmen ergeben sich im Wesentlichen die nachstehend aufgeführten Schwerpunkte der Priorisierung, wobei auch davon abweichende Projekte gefördert werden können:

- **Schaffung/Erweiterung von Aufnahmeeinheiten**

Der Zwang der Krankenhäuser zu wirtschaftlichem Handeln wird nicht zuletzt wegen der mit Beginn des Jahres 2005 flächendeckend erfolgten Einführung von Fallpauschalen (DRG's) und damit einhergehend einer weiteren Verringerung der Verweildauern der stationären Krankenhauspatienten erhöht. Die Krankenhäuser sind deshalb bestrebt, die klinische Ablauforganisation sowie die Lenkung von Patientenströmen zu optimieren.

- **Schaffung/Erweiterung von Funktionsräumlichkeiten**

Die Ausweitung des Leistungsangebotes, die Steigerung von Fallzahlen und nicht zuletzt die Aufrechterhaltung einer hohen medizinischen Qualität, auch in hygienischer Hinsicht bezogen auf Medizinprodukte, erfordert in mehreren Krankenhäusern die Schaffung neuer bzw. die Erweiterung vorhandener Funktionsräumlichkeiten.

- **Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung mit Intensivbetten**

Die moderne Medizin erfordert in immer weiteren Umfange das Vorhandensein und die Erweiterung von Intensivbehandlungskapazitäten. Dadurch bedarf das bisherige Angebot einer Erweiterung.

- **Erweiterung von OP-Kapazitäten**

Die Ausweitung der Leistungszahlen bedingt eine Erweiterung der OP-Kapazitäten, um operative Eingriffe auch künftig zeitnah durchführen zu können.

- **Umsetzung der landespolitischen Zielsetzung einer möglichst dezentralen psychiatrischen Krankenhausversorgung**

Es ist nach wie vor gesundheitspolitisch und leistungsrechtlich unstrittiger Konsens, dass sowohl aus humanitären wie auch aus finanziellen Gründen eine tagesklinische Behandlung Vorrang vor der vollstationären haben sollte, wenn dies für den einzelnen Patienten geboten ist.

Bei den in den Anlagen 1 und 2 angegebenen Kosten handelt es sich um die von den Trägern hier angemeldeten Kosten, die im Wesentlichen auf Schätzungen der Träger und ihrer beauftragten Architekten beruhen. Die Kosten der 58 Anmeldungen zum IP 2006 wurden zum Teil durch den Antragsteller dahingehend neu berechnet, dass eine durchschnittliche Teuerungsrate von 2% und die bevorstehende Anhebung der Mehrwertsteuer um 3% zugerechnet wurden.

Jedoch werden die von hier in Kürze noch zu ermittelnden förderungsfähigen Gesamtkosten jeder einzelnen Maßnahme erfahrungsgemäß in der Regel niedriger liegen. Dadurch ist es ggf. möglich, dass einzelne Projekte mit festgestellten Gesamtkosten von weniger als 1,0 Mio. € durch Kontingentmittel realisiert werden können. Die Zuweisung von Kontingentmitteln als sog. Restmittel eines Investitionsprogramms erfolgten bisher immer am Ende eines Haushaltsjahres. Darüber hinaus könnte aus der Erfahrung der vergangenen Krankenhausinvestitionsprogramme auch der Umfang der Maßnahmen im Einzelfall noch eine Änderung erfahren.

Weitere der angemeldeten Maßnahmen konnten trotz vorhandener grundsätzlicher Förderungsfähigkeit wegen struktureller Unsicherheiten oder fehlender Planungsreife sowie mangelnder Dringlichkeit im Rahmen des IP 2007 noch nicht priorisiert werden.

Teilweise wurden seitens der Antragsteller, unter Beibehaltung des Arbeitstitels, planerische Änderungen in der Anmeldung vorgenommen.

Nach der Erörterung des Entwurfs im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW (September/Oktober 2006) und Beteiligung des Landesausschusses gem. § 17 KHG NRW (Beteiligte an der Krankenhausversorgung) wird das Krankenhausinvestitionsprogramms 2007 im Ministerialblatt veröffentlicht.

Anmeldungen zum IP 2007						Stand: 21. 04. 2006				
lfd. Nr.	Az.	KH-Nr.	Krankenhaus	Ort	VG*	Titel	Kosten insgesamt	9.1 Vordruck (förderungsfähig nach § 21 I KHG NRW)	9.2 Vordruck (förderungsfähig nach § 25 I Nr. 1 KHG NRW)	9.21 Vordruck (davon vom KH zu finanzieren)
Bochum										
1	0101	9111310	Augusta-Kranken-Anstalt	Bochum	13	Brustzentrum Gynäkologie	1.994.000	1.976.000	18.000	
2	0101	9111310	Augusta-Kranken-Anstalt	Bochum	13	Neustrukturierung der OP-Abteilung und Schaffung zusätzlicher Intensivkapazitäten + 6 Intensivbetten + Zentralsteri	11.793.000	11.793.000		
3	0101	9111310	Augusta-Kranken-Anstalt	Bochum	13	Ersatzbau für Haus 1 B - Zentraler Funktions- und Behandlungstrakt	10.233.000	9.838.000	395.000	
4	0103	9111306	St. Elisabeth-Hospital	Bochum	13	Errichtung einer geburtshilflichen Station mit Kreißsälen und Errichtung einer interdisziplinären Intensivstation mit 8 Betten	4.509.200	4.509.200		
5	0104	9111307	St. Josef-Hospital	Bochum	13	Errichtung/Erweiterung der vorhandenen chirurgisch/orthopädischen und internistisch/neurologischen Intensivstationen um jeweils 6 Betten	3.968.300	3.968.300		
6	0105	9111308	St. Maria Hilf-Krankenhaus	Bochum	13	Neubau einer geriatischen Tagesklinik (12Plätze) mit Raumbereich Ergotherapie	1.945.000	1.735.000	210.000	
7	0109	9111312	Martin-Luther-Krankenhaus	Bochum	13	Neubau und Umstrukturierung der Psychatrie	8.586.600	8.586.600		
Dortmund										
8	0202	9131318	Städt. Kliniken	Dortmund	13	Neubau Zentrale Aufnahme und Funktionszentrum	61.800.000	56.130.000	5.670.000	
9	0202	9131318	Städt. Kliniken	Dortmund	13	Errichtung eines Westfälischen Kinder-zentrums Dortmund (KLZ Mitte)	63.000.000	63.000.000		
10	0206	9131330	Hüttenhospital	Dortmund	13	Neuordnung und Neubau der Zentralen interdisziplinären Aufnahme und Notaufnahme	3.650.000	3.650.000		
11	0210	9131326	Kath. Krankenhaus Dortmund-West	Dortmund	13	Neubau Ostflügel (3. BA) mit Notaufnahme, Röntgenabteilung und 78 Betten	13.120.000	13.120.000		
12	0210	9131326	Kath. Krankenhaus Dortmund-West	Dortmund	13	Errichtung eines standortübergreifenden Zentrallabors	1.380.000	703.000	677.000	

lfd. Nr.	Az.	KH-Nr.	Krankenhaus	Ort	VG*	Titel	Kosten insgesamt	9.1 Vordruck (förderungsfähig nach § 21 I KHG NRW)	9.2 Vordruck (förderungsfähig nach § 25 I Nr. 1 KHG NRW)	9.21 Vordruck (davon vom KH zu finanzieren)
13	0203	9131322	St.-Elisabeth-Krankenhaus	Dortmund	13	Errichtung eines geriatrischen Zentrums	1.550.000	1.550.000		
14	0201	9131321	St.-Johannes-Hospital	Dortmund	13	Neubau von Funktionsgebäuden und Umbauten im Bestand,4.BA : 1. Haus 1, Neubau eines 3-geschossigen Funktionsgebäudes 2. Umbauten im Bestand-Phase 1 3. Haus 2, Neubau eines 5-geschossigen Funktionsgebäudes mit Hubschrauberlandesplatz 4. Umbau im Bestand-Phase2	61.800.000	56.130.000	5.670.000	
Hamm										
15	0403	9151204	St.-Marien-Hospital	Hamm	12	Errichtung einer Interdisziplinären Medizinischen Aufnahme und Verlagerung des Zentrallabors	4.625.000	4.025.000	600.000	
16	0403	9151204	St.-Marien-Hospital	Hamm	12	Umbau Labor	2.652.500	1.790.00	862.500	
17	0403	9151204	St.-Marien-Hospital	Hamm	12	Aufstockung Pflege	2.020.000	1.599.100	425.000	
18	0403	9151204	St.-Marien-Hospital	Hamm	12	Erweiterung Strahlenklinik	853.000	761.000	92.000	
19	0406	9151203	St. Barbara-Klinik	Hamm-Heessen	12	Umbau Endoskopie; In die freiwerdende Fläche der Intensivmedizin wird in unmittelbarer Nachbarschaft zum Funktionstrakt die Endoskopie angeordnet.	1.437.000	827.000	610.000	
20	0401	9151206	EVK Hamm	Hamm	12	Erweiterung der Klinik für Geburtshilfe um zwei Kreissäle	2.153.100			
Herne										
21	0502	9161343	Kath. Krankenhaus Marienhospital	Herne	13	Maßnahmen zur Strukturbereinigung an den Standorten Klinik Mitte und Klinik Börnig	9.320.500	9.320.500		
22	0504	9161344	Ev. Krankenhaus Wanne-Eickel	Herne	13	Neuordnung U + B-Trakt einschließlich Intensivmedizin, Infektionsabteilung, Pflege	6.183.000	5.514.000	669.000	
23	0506	9161342	St. Marien Hospital Eickel	Herne	13	Neubau einer Tagesklinik (25 Plätze)	3.432.000	3.432.000		

lfd. Nr.	Az.	KH-Nr.	Krankenhaus	Ort	VG*	Titel	Kosten insgesamt	9.1 Vordruck (förderungsfähig nach § 21 I KHG NRW)	9.2 Vordruck (förderungsfähig nach § 25 I Nr. 1 KHG NRW)	9.21 Vordruck (davon vom KH zu finanzieren)
Ennepe-Ruhr-Kreis										
24	0603	9541417	Ev. Krankenhaus	Hattingen	14	Errichtung einer außenliegenden Aufzugs-anlage	1.295.000	1.295.000		
25	0603	9541417	Ev. Krankenhaus	Hattingen	14	Erweiterung der Intensivmedizin	1.288.000	1.056.000	232.000	
26	0612	9541422	Marien-Hospital	Witten	14	Neustrukturierung und Erweiterung des U- + B-Trakt und Pflege	12.527.000	11.363.000	1.164.000	
27	0611	9541423	Ev. Krankenhaus	Witten	14	Errichtung einer ZIA samt Liegendkranken-anfahrt im 1.OG,An- und Umbau Diagnostikebene 1.OG mit Anbau der LKA einschl. Rampe sowie erforderl.UG und An- und Umbau Haupt-eingang zur unmittelbaren Verknüpfung mit ZIA	3.995.000	3.835.000	160.000	
Märkischer Kreis										
28	0706	9621440	St. Elisabeth-Hospital	Iserlohn	14	Neubau einer interdisziplinären zentralen Aufnahmestation im Bestand	1.865.000	1.865.000		
29	0710	9621459	Krankenhaus für Sport-verletzte Hellersen	Lüdenscheid	14	Umbau und Erweiterung Haus I zur Schaffung der Einhäusigkeit	18.336.000	16.914.000	1.422.000	
30	0711	9621439	Marienhospital Letmathe	Iserlohn	14	Neubau eines Verkehrsknotens für eine funk-tionsgerechte Verkehrsführung, Entzerrung des Eingangsbereiches durch den Neubau der Not-aufnahme mit Zufahrt und neuer Aufzuggruppe, getrennte Wegeführungen für Liegendkranke, Notfallpatienten und Besucher, Verlagerung des Wirtschaftshofes mit Ver- und Entsorgung	5.290.000	4.790.000	500.000	
31	0714	9621444	Ev. Krankenhaus	Plettenberg	14	An- und Umbau des 3-geschossigen Funktions-traktes für ZAD, OP-Abteilung und Zentralsterili-sation, Zentralküche, RLT-Zentrale, Bettenzen-trale und Gemeinschaftsräume sowie Neubau eines Bettenaufzuges	5.625.000	5.400.000	225.000	
32	0711	9621442	Klinikum Lüdenscheid	Lüdenscheid	14	Verlagerung der Kinderklinik	980.200	980.200		
33	0711	9621442	Klinikum Lüdenscheid	Lüdenscheid	14	Verlagerung der Abteilung Kardiologie-Erweite- rung von Funktionsbereichen	6.555.000	6.555.000		
34	0704	9621457	Lungenklinik Hemer	Hemer	14	Erweiterung des Funktionstraktes für: Ergänzung der Intensivbetten um 6 Betten	3.640.000	3.285.000	175.000	

lfd. Nr.	Az.	KH-Nr.	Krankenhaus	Ort	VG*	Titel	Kosten insgesamt	9.1 Vordruck (förderungsfähig nach § 21 I KHG NRW)	9.2 Vordruck (förderungsfähig nach § 25 I Nr. 1 KHG NRW)	9.21 Vordruck (davon vom KH zu finanzieren)
Hochsauerlandkreis										
35	0805	9581504	Städt. Krankenhaus Maria-Hilf	Brilon	15	Umsetzung des GMG (OP-Erweiterung und Klinischer Arztendienst, Überbauung, Erweiterungsbau Ost, Umbau EG, Aufstockung, Umbau Eingang usw.)	14.400.000	14.400.000		
36	0807	9581509	St. Walburga-Krankenhaus	Meschede	15	Errichtung einer Integrierten Zentralen Aufnahmeeinheit (IZA) mit Entbindung und Funktionstrakt, Verlegung der Cafeteria zur Aufnahme des Labors, Verlegung der LKA	7.237.650	6.676.950	560.700	
37	0807	9581509	St. Walburga-Krankenhaus	Meschede	15	Ausbau des vorhandenen Leergeschosses im Ersatzbettenhaus zur Physikalischen Therapie	2.045.295	1.905.330	139.965	
38	0807	9581509	St. Walburga-Krankenhaus	Meschede	15	Wirtschaftstrakt mit Küchenanbau	5.297.198	5.133.923	163.275	
39	0807	9581509	St. Walburga-Krankenhaus	Meschede	15	Küchenumbau mit neuem Lager sowie neuem Anlieferungsbereich mit Lastenaufzug und angrenzendem Personalbereich	2.917.162	2.917.162		
40	0810	9581529	Sauerlandklinik Hachen	Sundern	15	Aufstockung Bettentrakt für eine 22-B-Station einschl. ausgebautem DG für Therapie-zwecke	3.450.000	3.325.000	125.000	
41	0806	9581507	St. Marien-Hospital	Marsberg	15	Einbau von Nasszellen und notwendige Umstrukturierungen des Nebenraumprogramms der Pflegebereiche	5.420.000	5.420.000		
Olpe										
42	0902	9661603	St.-Josefs-Hospital	Lennestadt		Sanierung des Behandlungstraktes incl. Bau einer zentralen Aufnahme und Anfahrt für liegend Kranke in abgeschlossen Bauabschnitten	5.134.000			
Siegen-Wittgenstein										
43	1008	9701617	Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus	Siegen	16	Neubau einer Endoskopieabteilung und einer Zentralen Aufnahme einschl. LKA	6.712.000	4.123.000	2.589.000	
44	1009	9701614	Kreiskrankenhaus Siegen - Betriebsstelle Haus Hüttental -	Siegen	16	Anbau eines Bettenhauses	9.200.000	8.832.000	368.000	

lfd. Nr.	Az.	KH-Nr.	Krankenhaus	Ort	VG*	Titel	Kosten insgesamt	9.1 Vordruck (förderungsfähig nach § 21 I KHG NRW)	9.2 Vordruck (förderungsfähig nach § 25 I Nr. 1 KHG NRW)	9.21 Vordruck (davon vom KH zu finanzieren)
45	1004	9701613	Bernhard-Weiss-Klinik (Ev. Krankenhaus Kredenbach)	Kreuztal	16	Erweiterung der geriatrischen Station (30 Betten), Einrichtung einer ZIA sowie einer Tagesklinik (10 Plätze); Zusammenlegung der Funktionsbereiche im Bestand	5.305.500			
Soest										
46	1101	9741216	von Hoerde´sches Marienhospital	Erwitte	16	Ausbau EG Westflügel (OP-Trakt)	2.635.500	2.635.500		
47	1101	9741216	von Hoerde´sches Marienhospital	Erwitte	16	Erweiterung und Umbau Bettenhaus Süd	3.738.000	3.738.000		
48	1101	9741216	von Hoerde´sches Marienhospital	Erwitte	16	Neuordnung von Küche und Lagerbereichen mit Wirtschaftshof	850.500	850.500		
49	1104	9741220	Ev. Krankenhaus	Lippstadt	12	Anbau eines 2-geschossigen Baukörpers mit geschlossener Liegendkrankenfahrthalle, Zentrale interdisziplinäre Aufnahme und neuem Haupteingangsbereich im EG, darunter im SG Zentralarchiv	2.876.000	2.725.000	151.000	
50	1107	9741224	Krankenhaus Maria Hilf	Warstein	12	Einbau einer Lüftungsanlage mit Klima-tisierung im Bereich der vorhandenen OP-Räume I und II und der dazu gehörenden Nebenräume mit Neubau eines Technik-gebäudes für die technischen Anlagen	1.314.582	1.314.582		
51	1106	9741222	Stadtkrankenhaus	Soest	12	Umbau und Erweiterung der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, sowie Verlegung der Intensivstation	5.080.000	5.080.000		
52	1108	9741225	Mariannen-Hospital	Werl	12	Neubau einer interdisziplinären Zentralf-nahmeinheit	2.127.000	2.127.000		
53	1103	9741219	Dreifaltigkeitshospital	Lippstadt	12	Erweiterung der Intensivpflegestation	3.650.000	3.650.000		
Unna										
54	1202	9781240	St.-Marien-Hospital	Lünen	12	Neubau und Einrichtung einer Apotheke, einer Infektionsstation, einer Normalpflegestation, einer Intensivabteilung, eines Funktions-bereiches Kardiologie (Umbau Bestand Apotheke) und Umbau Bestand Pflege-Kurzlieger + A24 + Aufwachstation	22.500.000	22.500.000		

lfd. Nr.	Az.	KH-Nr.	Krankenhaus	Ort	VG*	Titel	Kosten insgesamt	9.1 Vordruck (förderungsfähig nach § 21 I KHG NRW)	9.2 Vordruck (förderungsfähig nach § 25 I Nr. 1 KHG NRW)	9.21 Vordruck (davon vom KH zu finanzieren)
55	1207	9781244	Ev. Krankenhaus	Unna	12	Einbau von Nasszellen mit Erweiterung des Bettenhauses und Einrichtung einer Aufnahmestation	14.950.000	14.950.000		
56	1207	9781244	Ev. Krankenhaus	Unna	12	Neustrukturierung des Untersuchungs- und Behandlungsbereiches mit zentraler Aufnahme sowie einer zusammengeführten interdisziplinären Intensivpflege mit 20 Betten	15.395.000	15.395.000		
57	1208	9781243	Katharinen-Hospital	Unna	12	OP-Abteilung, Zentralsterilisation, Linksherzkathetermessplatz, Krankenpflegeschule	7.750.000	7.750.000		
Bundesknappschaft										
58	1301	9111304	Knappschafts-Krankenhaus	Bochum-Langendreer	13	Neuordnung OP-Abteilung I und II	8.560.000	7.820.000	740.000	
59	1301	9111304	Knappschafts-Krankenhaus	Bochum-Langendreer	13	Zentrale Patientenaufnahme/ Zentrale Notaufnahme	7.732.690	6.827.800	904.890	
Landschaftsverband Westfalen-Lippe										
60	1401	9111301	WZPP	Bochum	13	Neubau einer gerontopsychiatrischen Tagesklinik (18 Plätze) mit Institutsambulanz auf dem Klinikgelände des WZ in Bochum	2.420.500	2.420.500		
61	1401	9111301	WZPP	Bochum	13	Neubau für die psychosomatische Medizin und Psychotherapie auf dem Klinikgelände in Bochum	5.047.000	5.047.000		
62	1402	9131337	WK	Dortmund	13	Ausgelagerte Betriebsstätte Unna (60 Betten)	7.519.000	7.519.000		
63	1402	9131337	WK	Dortmund	13	Neubau einer allgemein-psychiatrisch-psychotherapeutischen Tagesklinik in Unna (20 Plätze)	2.580.000	2.580.000		
64	1402	9131337	WK	Dortmund	13	Herrichtung und Einbau von Nasszellen in Haus 41	17.000.000	17.000.000		
65	1402	9131337	WK	Dortmund	13	Neubau einer Suchttagesklinik auf dem Gelände der WK Dortmund (20 Plätze)	1.277.000	1.277.000		

lfd. Nr.	Az.	KH-Nr.	Krankenhaus	Ort	VG*	Titel	Kosten insgesamt	9.1 Vordruck (förderungsfähig nach § 21 I KHG NRW)	9.2 Vordruck (förderungsfähig nach § 25 I Nr. 1 KHG NRW)	9.21 Vordruck (davon vom KH zu finanzieren)
66	1404	9621456	Hans-Prinzhorn-Klinik	Hemer	14	Ausgelagerte Betriebsstätte im südlichen Ennepe-Ruhr-Kreis (Schwelm) 60 stationäre Betten	7.519.000	7.519.000		
67	1404	9621456	Hans-Prinzhorn-Klinik	Hemer	14	Errichtung einer allgemeinpsychiatrisch-psychotherapeutischen Tagesklinik in Plettenberg (20 Plätze)	2.420.000	2.420.000		
68	1404	9621456	Hans-Prinzhorn-Klinik	Hemer	14	Errichtung einer Suchttagesklinik in Iserlohn (12 Plätze)	1.187.030	1.187.030		
69	1407	9581527	WK	Marsberg	15	Neubau einer gerontopsychiatrischen Tagesklinik in Marsberg (12 Plätze)	1.627.400	1.627.400		
70	1402	9131337	WK	Dortmund	15	Neubau eines Krankengebäudes für Psychiatrie und Psychotherapie mit 88 stationären Betten auf dem Gelände der WK Dortmund	10.000.000	10.000.000		
71	1407	9581527	WK	Marsberg	15	Zusammenfassung von Arbeitstherapie und zentralen Beschäftigungstherapieangeboten im Erdgeschoss des Gebäudes 06	2.500.000	2.500.000		
Gesamt:							567.900.407			

Prioritätenliste zum Investitionsprogramm 2007						
Stand:			21.04.2006			
Nr.	KH-Nr.	Krankenhaus	Ort	VG	Maßnahme	angemeldete Kosten
1	9781243	Katharinen-Hopital	Unna	12	OP-Abteilung, Zentralsterilisation, Linksherzkathetermessplatz, Krankenpflegeschule	7.750.000 €
2	9131318	Städt. Kliniken	Dortmund	13	Neubau Zentrale Aufnahme und Funktionszentrum	61.800.000 €
3	9161343	Kath. Krankenhaus Marienhospital	Herne	13	Maßnahmen zur Strukturbereinigung an den Standorten Klinik Mitte und Klinik Börnig	9.320.500 €
4	9701617	Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus	Siegen	16	Neubau einer Endoskopieabteilung und einer Zentralen Aufnahme einschl. LKA	6.712.000 €
5	9111306	St. Elisabeth Hospital	Bochum	13	Errichtung einer geburtshilflichen Station mit Kreißsälen und Errichtung einer interdisziplinären Intensivstation mit 8 Betten	4.509.200 €
6	9111310	Augusta-Kranken-Anstalt	Bochum	13	Neustrukturierung der OP-Abteilung und Schaffung zusätzlicher Intensivkapazitäten	* 11.793.000 €
7	9161344	Ev. Krankenhaus Wanne-Eickel	Herne	13	Neuordnung U + B-Trakt einschließlich Intensivmedizin und Infektionsabteilung	6.183.000 €
8	9621457	Lungenklinik Hemer	Hemer	14	Erweiterung des Funktionstraktes für Ergänzung der Intensivpflege um 6 Betten	* 3.640.000 €
9	9131330	Hüttenhospital	Dortmund	13	Neubau der Intensivstation, Verlagerung und Erweiterung der Endoskopieabteilung sowie Erweiterung der LKA	3.650.000 €
10	9621459	Krankenhaus für Sportverletzte Hellersen	Lüdenscheid	14	Umbau und Erweiterung Haus 1 zur Scaffung der Einhäusigkeit; OP-Erweiterung	* 18.336.000 €
11	9621440	St. Elisabeth-Hospital	Iserlohn	14	Neubau einer interdisziplinären zentralen Aufnahmestation im Bestand	1.865.000 €
12	9741220	Ev. Krankenhaus	Lippstadt	12	Zentrale Aufnahme und Notfallversorgung einschl. LKH und Aufnahmestation	2.876.000 €
13	9621456	Hans-Prinzhorn-Klinik	Hemer	14	Errichtung einer Suchttagesklinik in Iserlohn (12 Plätze)	1.187.030 €
14	9701613	Bernhard-Weiss-Klinik Kredenzbach	Kreuztal	16	Erweiterung der geriatrischen Station (30 Betten), Errichtung einer ZIA sowie einer Tagesklinik mit 10 Plätzen	5.305.500 €
15	9741225	Mariannen-Hospital	Werl	12	Neubau einer interdisziplinären Zentralaufnahmeeinheit	2.127.000 €
16	9621456	Hans-Prinzhorn-Klinik	Hemer	14	Errichtung einer allgemeinspsychiatrisch-psychotherapeutischen Tagesklinik in Plettenberg (20 Plätze)	2.420.000 €
17	9131326	Kath. Krankenhaus Dortmund-West	Dortmund	13	Neuordnung und Neubau der Zentralen interdisziplinären Aufnahme und Notaufnahme	13.120.000 €
18	9541423	EVK Witten	Witten	14	Errichtung einer ZIA samt LKA im 1.OG, An- u. Umbau der LKA einschl. Rampe sowie erforderl. UG, An-u. Umbau Haupteingang zur unmittelbaren Verknüpfung mit ZIA	3.995.000 €
19	9741222	Stadtkrankenhaus Soest	Soest	12	Umbau und Erweiterung der Klinik für Kinder- u. Jugendmedizin sowie Zentralisierung der Intensivstation	5.080.000 €
20	9781240	St. Marien	Lünen	12	Neubau einer Infektionsstation mit 28 Betten	* 22.500.000 €
21	9541422	Marien-Hospital	Witten	14	Neustrukturierung und Erweiterung des U- + B-Trakt und Pflege	12.527.000 €
22	9621442	Klinikum Lüdenscheid	Lüdenscheid	14	Verlagerung der Abteilung Kardiologie-Erweiterung von Funktionsbereichen	6.555.000 €
23	9131322	St. Elisabeth Hospital	Dortmund	13	Errichtung eines Geriatrischen Zentrums	1.550.000 €
gesamt:						213.251.230 €

* In Abstimmung mit den Antragstellern wurden nur Teilbereiche aus der umfangreichen Anmeldung in die Prioritätenliste aufgenommen. Daraus resultierend ergibt sich eine Abweichung von der hier angemeldeten Gesamtkosten.

Nr.	Krankenhaus / Maßnahme	Erläuterung der Priorisierung
1	Katharinen-Hospital Unna <ul style="list-style-type: none"> • OP-Abteilung, Zentralsterilisation, Linksherzkathetermessplatz, Krankenpflegeschule 	<p>Durch die Realisierung dieses Projekts würden aufgrund deutlich gesteigener Fallzahlen im operativen Bereich und daraus direkt folgend auch bei den Sterilisationskapazitäten sowie aufgrund ebenfalls stark angestiegener Fallzahlen in der Kardiologie ganz erhebliche räumliche Defizite in diesen Bereichen des Krankenhauses beseitigt werden und die klinische Ablauforganisation eine wesentliche Verbesserung erfahren.</p> <p>Außerdem wird mit der Zentralsterilisation künftig zusätzlich das Mariannen-Hospital Werl mitversorgt.</p> <p>Durch die in Kürze zu erwartende bedarfsplanerische Erhöhung der Ausbildungsplätze in der Krankenpflegeschule aufgrund der Übernahme der Ausbildungskapazitäten des Ev. Krankenhauses Unna ergibt sich auch hier ein dringender zusätzlicher Raumbedarf.</p> <p>Insbesondere aus medizinischen Erwägungen erfolgte deshalb die Einstufung an 1. Rangstelle.</p>
2	Städtische Kliniken Dortmund <ul style="list-style-type: none"> • Neubau Zentrale Aufnahme und Funktionszentrum 	<p>Durch die Realisierung des Projekts am größten Plankrankenhaus im Regierungsbezirk soll im Rahmen eines Neubaus eine bislang nicht vorhandene Zentrale interdisziplinäre Aufnahme entstehen. Daneben sollen bislang völlig dezentral gelegene und z.T. provisorisch untergebrachte Funktionsstellen im gleichen Neubau eine notwendige Zusammenfassung erfahren. Schließlich soll im gleichen Gebäude aus Eigenmitteln des Trägers noch eine Konzentration des operativen und des postoperativen Geschehens erfolgen.</p> <p>Sämtliche Maßnahmen dienen der Realisierung einer deutlich verbesserten Ablauforganisation im gesamten Klinikzentrum Mitte. Die medizinische Leistungsfähigkeit und die Wirtschaftlichkeit werden durch die Maßnahme wesentlich verbessert.</p>
3	Kath. Krankenhaus Marienhospital Herne <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zur Strukturbereinigung an den Standorten Klinik Mitte und Klinik Börnig 	<p>Der Träger beabsichtigt umfangreiche bauliche Maßnahmen zur Umstrukturierung im Bestand und dadurch zur deutlichen Steigerung der medizinischen Leistungsfähigkeit und der Wirtschaftlichkeit des an 2 Standorten betriebenen Krankenhauses.</p> <p>An der Klinik Mitte soll u.a. eine Zentrale Aufnahme einschließlich einer Liegendkrankenfahrt entstehen und eine kinderchirurgische Intensivpflege verlegt werden.</p> <p>An der Klinik Börnig sollen u.a. die baulichen Voraussetzungen für die Aufnahme der Onkologie, die Einrichtung von 6 Infektionsbetten, die bedarfsplanerisch neu ausgewiesenen 14 Geriatrischen Betten und eine Neuordnung der Intensivbetten geschaffen werden.</p>
4	Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus Siegen <ul style="list-style-type: none"> • Neubau einer Endoskopieabteilung und einer Zentralen Aufnahme einschl. LKA 	<p>Durch eine erhebliche Steigerung der Fallzahlen der Endoskopieabteilung und einer fehlenden Möglichkeit der Erweiterung am jetzigen Standort ist ein Neubau im Bestand dringend geboten.</p> <p>Darüber hinaus soll die medizinische Leistungsfähigkeit und die Wirtschaftlichkeit des Krankenhauses durch den Bau einer Zentralen interdisziplinären Aufnahme mit Liegendkrankenfahrt und dadurch folgend einer optimierten Ablauforganisation eine wesentliche Verbesserung erfahren.</p>

Nr.	Krankenhaus / Maßnahme	Erläuterung der Priorisierung
5	St. Elisabeth-Hospital in Bochum <ul style="list-style-type: none"> • Errichtung einer geburtshilflichen Station mit Kreißsälen und Errichtung einer interdisziplinären Intensivstation mit 8 Betten 	Der geburtshilfliche neonatologische Schwerpunkt am Krankenhaus hat mit Trägermitteln und Fördermitteln des Landes Ende der 90'er Jahre eine zeitgemäße Ausstattung erfahren. Der Kreißsaalbereich hingegen stellt sich in einem räumlich völlig unzureichenden, von der Erschließung nur über mehrere problematische Aufzugsfahrten, Zuschnitt eines ehemaligen Wohnhauses dar. Es handelt sich hierbei um ein solches Provisorium, das einer heutigen medizinischen Versorgung als nicht zeitgemäß anzusehen ist. Zielplanerisch müssen die Kreißsäle Wand an Wand zum Sectio-OP und zur neonatologischen Station verlagert werden. Die interdisziplinäre Intensivstation ist zur Zeit nur provisorisch untergebracht. Hierzu ist eine Neubauplanung mit Erweiterungsbereich vorgesehen.
6	Augusta-Kranken-Anstalt Bochum <ul style="list-style-type: none"> • Neustrukturierung der OP-Abteilung und Schaffung zusätzlicher Intensivkapazitäten 	Der Träger beabsichtigt durch eine Neustrukturierung der OP-Abteilung einerseits den gestiegenen Fallzahlen Rechnung zu tragen und andererseits die Betriebsabläufe im OP-Bereich zu optimieren und dadurch seine Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit zu steigern. Darüber hinaus dient das Projekt auch der Umsetzung des Feststellungsbescheides. Danach sind 6 weitere Intensivbetten bedarfsplanerisch ausgewiesen.
7	Ev. Krankenhaus Herne, Betriebsstelle Wanne-Eickel, <ul style="list-style-type: none"> • Neuordnung U + B-Trakt einschließlich Intensivmedizin und Infektionsabteilung 	Die Neuordnung des Untersuchungs- und Behandlungstraktes dient in erster Linie der Umsetzung des Feststellungsbescheides (Erhöhung der Intensivbettenzahl von 8 auf 12 Betten). Zudem wird die krankenhausbetriebliche Ablauforganisation und damit auch die Wirtschaftlichkeit eine wesentliche Verbesserung erfahren.
8	Lungenklinik Hemer <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung des Funktionstraktes für die Ergänzung der Intensivpflege um 6 Betten 	Mit Feststellungsbescheid vom 07.09.2004 wurde die Zahl der Intensivbetten von 8 auf 14 Betten erhöht. Hiervon konnten lediglich 3 Betten durch Umwidmung von Räumen provisorisch eingerichtet werden. Zur Erfüllung des kompletten Versorgungsauftrages ist jedoch eine Baumaßnahme erforderlich.
9	Hüttenhospital Dortmund <ul style="list-style-type: none"> • Neubau der Intensivstation, Verlagerung und Erweiterung der Endoskopieabteilung sowie Erweiterung der LKA 	Die im Feststellungsbescheid ausgewiesenen Intensivbetten werden bisher in einem Normalpflegetrakt nur provisorisch betrieben, so dass Handlungsbedarf bzgl. einer dauerhaften räumlichen Unterbringung besteht. Durch eine Erhöhung der Fallzahlen der Endoskopieabteilung und einer fehlenden Möglichkeit der Kompensation der dadurch entstandenen räumlichen Defizite am jetzigen Standort ist eine Verlagerung erforderlich. Gleichzeitig soll in diesem Zuge auch die vorhandene Liegendkrankenanhof erweitert werden.
10	Krankenhaus für Sportverletzte Lüdenscheid-Hellersen <ul style="list-style-type: none"> • OP-Erweiterung 	Die Sportklinik Hellersen ist schwerpunktmäßig operativ tätig. Zur Anpassung der OP-Kapazitäten an den Bedarf und zum Ausgleich von Flächendefiziten, ist eine Zentralisierung der OP-Einheiten sowie eine Erweiterung des Nebenraumprogramms erforderlich. Hierdurch wird die Leistungsfähigkeit des Krankenhauses gesteigert und Prozessabläufe werden optimiert.

Nr.	Krankenhaus / Maßnahme	Erläuterung der Priorisierung
11	St. Elisabeth-Hospital Iserlohn <ul style="list-style-type: none"> • Neubau einer interdisziplinären zentralen Aufnahme im Bestand 	Eine zentrale interdisziplinäre Aufnahme ist am St. Elisabeth-Hospital derzeit nicht vorhanden, wird aber seitens der Bezirksregierung als wichtiger Baustein angesehen. Durch die Realisierung dieses Projekts würde in der Klinik eine wirksame Verbesserung der Ablauforganisation und in Folge dessen auch eine Steigerung der Wirtschaftlichkeit sowie der Leistungsfähigkeit erreicht. Darüber hinaus würde dadurch der zielplanerischen Intention des Trägers Rechnung getragen.
12	Ev. Krankenhaus Lippstadt <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Aufnahme und Notfallversorgung einschl. LKH und Aufnahmestation 	Eine interdisziplinäre Zentrale Aufnahme mit bettenführender Aufnahmestation ist derzeit noch nicht vorhanden, wird seitens des Krankenhauses und der Bezirksregierung aber als erforderlich angesehen. Durch die Realisierung dieses Projekts würde im Krankenhaus eine wirksame Verbesserung der Ablauforganisation und in Folge dessen auch eine Steigerung der Wirtschaftlichkeit erreicht. Gleichzeitig kann durch die vorgesehene Maßnahme eine qualitative Verbesserung der Notfallversorgung und deren Erreichbarkeit gewährleistet werden.
13	Hans-Prinzhorn-Klinik Hemer (LWL) <ul style="list-style-type: none"> • Errichtung einer Suchttagesklinik in Iserlohn (12 Plätze) 	Mittels bestandskräftigem Feststellungsbescheid vom 22.05.2005 wurden 12 teilstationäre suchtmmedizinische Therapieplätzen bedarfsplanerisch anerkannt. Die Maßnahme dient der Umsetzung des Krankenhausbedarfsplanes und gewährleistet damit eine Verbesserung der psychiatrischen Versorgung der Bevölkerung im nördlichen Märkischen Kreis im Sinne eines dezentralisierten Angebots.
14	Bernhard-Weiss-Klinik Kredenbach in Kreuztal <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der geriatrischen Station (30 Betten), Errichtung einer zentralen interdisziplinären Aufnahme sowie einer tagesklinik mit 10 Plätzen 	Mit Feststellungsbescheid vom 07.10.2004 wurde eine Abteilung für Geriatrie neu ausgewiesen. Zur Unterbringung von 30 Betten sowie optional einer Tagesklinik mit 10 Plätzen, die jedoch noch nicht im Krankenhausplan ist, ist zur Erfüllung des Versorgungsauftrages eine zweigeschossige bauliche Erweiterung vorgesehen. Des Weiteren ist zur Verbesserung der Ablauforganisation und zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit eine interdisziplinäre Aufnahme vorgesehen.
15	Mariannen-Hospital Werl <ul style="list-style-type: none"> • Neubau einer interdisziplinären Zentralaufnahmeeinheit 	Eine interdisziplinäre Zentralaufnahme ist am Mariannen-Hospital Werl z. Z. noch nicht vorhanden, wird seitens der Bezirksregierung aber als wichtig angesehen. Durch die Realisierung dieses Projekts würde in der Klinik eine wirksame Verbesserung der Ablauforganisation und in Folge dessen auch eine Steigerung der Wirtschaftlichkeit erreicht.
16	Hans-Prinzhorn-Klinik Hemer (LWL) <ul style="list-style-type: none"> • Errichtung einer allgemeinpsychiatrisch-psychotherapeutischen Tagesklinik in Plettenberg (20 Plätze) 	Mittels bestandskräftigem Feststellungsbescheid vom 22.04.2005 wurden 20 teilstationäre allgemeinpsychiatrische Therapieplätze ausgewiesen. Die Maßnahme dient der Umsetzung des Krankenhausbedarfsplanes und gewährleistet damit eine Verbesserung der psychiatrischen Versorgung der Bevölkerung im südlichen Märkischen Kreis im Sinne eines dezentralisierten Angebots.

Nr.	Krankenhaus / Maßnahme	Erläuterung der Priorisierung
17	Kath. Krankenhaus Dortmund-West <ul style="list-style-type: none"> • Neuordnung und Neubau der Zentralen interdisziplinären Aufnahme und Notaufnahme 	Eine zentrale interdisziplinäre Aufnahme ist derzeit noch nicht vorhanden, wird aber auch seitens der Bezirksregierung als sinnvoll angesehen. Gleichzeitig soll eine verbesserte räumliche Ausstattung und Erreichbarkeit der Notfallversorgung gewährleistet werden.
18	Evangelisches Krankenhaus in Witten <ul style="list-style-type: none"> • Errichtung einer zentralen interdisziplinären Aufnahme (ZIA) samt Liegendkrankenfahrt (LKA) im 1.OG, AN- u. Umbau der LKA einschl. Rampe sowie erforderliches UG, An- u- Umbau Haupteingang zur unmittelbaren Verknüpfung mit der ZIA 	Zur Optimierung von Funktionsabläufen und Verkürzung von Wegezeiten ist eine Zentralisierung der Aufnahme unter interdisziplinären Aspekten, sowie die Einbindung der LKA beabsichtigt. Hiermit verbunden ist eine Neukonzipierung des Haupteinganges sowie der An- u. Umbau von Diagnostikbereichen.
19	Stadtkrankenhaus Soest <ul style="list-style-type: none"> • Umbau und Erweiterung der Klinik für Kinder- u. Jugendmedizin sowie Zentralisierung der Intensivstation 	Die im Feststellungsbescheid ausgewiesene Intensivbettenzahl wird derzeit in einem konservativen und postoperativen Bereich getrennt und in beiden Fällen räumlich unzulänglich und provisorisch betrieben. Sowohl medizinisch wie auch wirtschaftlich ist die Zusammenlegung zu einer neu errichteten Station erforderlich. Die Planung ist noch abzustimmen. Ein völlig fehlendes Nebenraumprogramm sowie mangelnde Unterbringungsmöglichkeiten begleitender Elternteile machen eine Erweiterung der Klinik für Kinder- u. Jugendmedizin nötig. Die Planung ist noch abzustimmen.
20	St. Marien Krankenhaus in Lünen <ul style="list-style-type: none"> • Neubau einer Infektionsstation im C-Haus mit 28 Betten 	Im C-Haus ist die bisherige Infektionsstation mit einem räumlich unzulänglichen Zuschnitt so provisorisch untergebracht, dass sie Wahrnehmung des Versorgungsauftrages problematisch ist.
21	Marien Hospital Witten <ul style="list-style-type: none"> • Neustrukturierung und Erweiterung des U- + B-Trakt und Pflege 	Der Krankenhausträger plant eine völlige Neustrukturierung und Erweiterung des Untersuchungs- und Behandlungstraktes sowie der Pflegebereiche. Wegen der noch nicht umgesetzten Förderung aus dem IP 2003 sowie noch unzulänglicher Planungsreife konnte eine Einstufung nur auf Rangplatz 21 erfolgen.
22	Klinikum Lüdenscheid <ul style="list-style-type: none"> • Verlagerung der Abteilung Kardiologie, Erweiterung von Funktionsbereichen 	Es ist beabsichtigt die derzeit dezentral vorgehaltenen Funktionsbereiche der Kardiologie am Haupthaus zu zentralisieren und um Nebenräume zu erweitern.
23	St. Elisabeth-Hospital in Dortmund <ul style="list-style-type: none"> • Errichtung eines geriatrischen Zentrums 	Nach dem Krankenhausplan ist die Umwidmung der hneren Abteilung in eine geriatrischen Abteilung vorgesehen. Des Weiteren ist die Umwidmung des Schwesternwohnhauses und des Verwaltungsgebäudes in eine geriatrische Tagesklinik mit 20 Plätzen beabsichtigt.